

Inhaltliche Positionierung zum Thema „nachhaltiges Schulessen“

Auf der Plenartagung vom 24.02. bis zum 26.02.2017 beschäftigte sich der Landesschülerrat Sachsen-Anhalt mit dem Thema „nachhaltiges Schulessen“ und positioniert sich wie folgt:

Der LSR spricht sich für eine gesunde, von der Schule gestellte Pausenverpflegung aus. Gesund bedeutet in diesem Fall, dass es einen hohen Gemüse-, Obst- und Vollkornanteil im Essen gibt. Milchprodukte sollten möglichst fettarm und ungesüßert sein. Auch sollte das Essen frisch angeliefert beziehungsweise zubereitet werden. Des Weiteren ist es wichtig, dass auf die Regionalität der Lebensmittel geachtet wird. Eine vegetarische Alternative zum fleischhaltigen Essen muss auch zur Verfügung gestellt werden, damit alle SchülerInnen die Option erhalten Schulnahrung einzunehmen. Das Fleisch, welches angeboten wird, sollte aus biologischer Haltung stammen und mager sein.

Der LSR sieht die Schulen, mit der Hilfe der Landkreise in der Verantwortung, diese Forderungen umzusetzen. Das Schulessen sollte einen höheren Stellenwert erhalten und wir fordern die Schulen dazu auf, ein passendes Konzept für ihre Schule zu finden. In dieser Konzeptfindung sollte die Schülervertretung der einzelnen Schulen maßgeblich mit einbezogen werden.

Der Landesschülerrat Sachsen-Anhalt